

Unternehmer-Ideen gegen Sucht am Arbeitsplatz gesucht DAK-Gesundheit und Kommunikationsberatung MCC vergeben Förderpreis 2019 für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Hamburg, 10. Mai 2019. Die DAK-Gesundheit und die Kommunikationsberatung MCC schreiben zum fünften Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. Die Krankenkasse und der Kongressveranstalter wollen Firmen auszeichnen, die innovative und nachhaltige Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) planen. In diesem Jahr ist das Motto des Wettbewerbs „Hinsehen und Handeln – Genuss, Gewohnheit oder bereits Sucht?“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen Suchtprävention betreiben und mit bestehenden Abhängigkeiten ihrer Mitarbeiter umgehen können. Die Gewinner erhalten Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro, die sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Einsendeschluss ist der 20. August 2019.

Jeder zehnte Arbeitnehmer hat einen riskanten Alkoholkonsum. Das geht aus dem aktuellen Gesundheitsreport der DAK-Gesundheit hervor. Dabei wurde das Suchtverhalten von Erwerbstätigen in Deutschland untersucht. Das Ergebnis: Das Suchtrisiko hat gravierende Folgen für die Arbeitswelt. So ist der Krankenstand bei Betroffenen doppelt so hoch wie bei Nicht-Betroffenen, auch arbeiten sie oft unkonzentrierter im Job oder kommen zu spät. Dabei zählt nicht nur Alkohol zu den problematischen Faktoren, sondern auch andere Suchtrisikos wie Rauchen, Dampfen oder Computerspielen. „Abhängigkeit kann viele Formen annehmen und macht auch vor dem Erwerbsleben nicht halt. Deshalb müssen wir genau hinsehen und handeln“, formuliert Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstands der DAK-Gesundheit, den Grundgedanken des Wettbewerbs. „Das Betriebliche Gesundheitsmanagement stellt viele Werkzeuge bereit, um den Betroffenen Hilfestellung leisten zu können. Hier sind innovative Lösungen gefragt.“ Mögliche Ansätze, um der Suchtgefahr im Job entgegenzuwirken, wären beispielsweise Konzepte zum Aufbau von „Selbstmanagementkompetenzen“ der Beschäftigten oder Ideen zur Vernetzung von On- und Offlinemaßnahmen.

Experten-Jury kürt den Gewinner

Projekte für den BGM-Förderpreis 2019 einreichen können Institutionen, Unternehmen und Dienstleister, die eigene neue Ideen für das

Gesundheitsmanagement im betrieblichen Umfeld umsetzen wollen. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Arbeitgebern entscheidet über die Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Leistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Verliehen werden die Preise im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 15. Oktober 2019 in Bonn.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Deutschen BGM-Förderpreis finden Bewerber unter: <http://www.bgm-foerderpreis.de/>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,7 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Bundesweit unterstützt sie viele hundert Unternehmen dabei, sich vorausschauend für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu engagieren.

MCC steht seit über zwanzig Jahren für professionelles Veranstaltungsmanagement, besondere Kreativität und ausgeprägte Leistungsbereitschaft. MCC konzipiert, organisiert und führt Veranstaltungen in unternehmerischer Eigenregie wie auch für andere Unternehmen durch.